SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin **SPD**

Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Bäsch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 7

Federführung: 7

Termin f. Stellungnahme: 15.11.2013

erledigt am: 6.11.2013 Holl.

Anfrage

Datum: 06.11.2013
Drucksachen-Nr.: 13/0332

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	19.11.2013	öffentlich /

Betreff

Starkregen-Ereignis im Juni 2013

Fragestellung:

Im Zusammenhang mit dem Starkregen-Ereignis im Juni 2013 waren zahlreiche Häuser durch rückstauendes Kanalwasser beeinträchtigt.
In mindestens einem Fall ist das Regenwasser über das Straßenniveau hinaus angestiegen und dann von der Straßenoberfläche unmittelbar auf das Grundstück des Hauseigentümers und weiter in den Keller gelaufen.
In der Beantwortung der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion zu diesem Thema vom 29.08.2013 (BRB-Holl.) wird in Absatz 1 folgendes ausgeführt:
„Der Wasserspiegel in einem Abwassersystem darf bei starken Regenfällen über den Kanalscheitel hinaus bis zur Straßenhöhe vor jedem Grundstück ansteigen."
Im vorliegenden Fall ist das Wasser über diesen Punkt (Straßenhöhe) gestiegen und auf das Grundstück des Anliegers gelaufen.

Es wird in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1.
Besteht in diesem Fall eine Haftungspflicht gegenüber dem Grundstückseigentümer?

2.
Durch welche Maßnahmen außerhalb des Kanalnetzes kann Vorsorge dahingehend geschaffen werden, dass künftige Starkregen-Ereignisse nicht mehr die beschriebenen Überflutungen – bzw.

nur in abgeschwächter Form – nach sich ziehen?
Durch Maßnahmen mit geringem Aufwand, z.B. Herstellung von durchlässigen Bordsteinen zu Grünflächen und Baumscheiben, verbunden mit einer Vertiefung der Grünfläche und Einbau von versickerungsfähigem Material, könnten ggf. mit wenig Aufwand gezielt in tief liegenden Straßenbereichen Pufferspeicher geschaffen und damit eine große Wirkung erzielt werden.
Für einzelne, betroffene Hauseigentümer würde sich die Sicherheit vor Starkregen-Ereignissen deutlich erhöhen.

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

Sascha Bäsch

Marc Knülle

Andreas Nettesheim